



sektion kultur

# Kulturbericht 2004

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwk



# Vorwort

Die Entwicklung der Bundesmuseen als vollrechtsfähige wissenschaftliche Anstalten war das zentrale Thema der Museumspolitik im Jahr 2004. Nach der Schaffung der rechtlichen Grundlage für die Eigenständigkeit der Bundesmuseen wurden die Erfahrungen mit der Vollrechtsfähigkeit einer umfassenden Evaluierung unterzogen. Dabei haben internationale Museumsexperten die Häuser im Hinblick auf ihr Profil, ihren Stellenwert und Bekanntheitsgrad, ihren Bildungsauftrag, ihre wissenschaftlichen Forschungsleistungen und ihre inhaltlichen Positionierungen untersucht. Neben der inhaltlichen Evaluierung wurde 2004 auch die Sicherheit der Bundesmuseen einer ausführlichen Analyse unterzogen. Die Ergebnisse des Berichts dienten als Grundlage für die Modernisierung und Adaptierung der Sicherheitssysteme der einzelnen Häuser. Die dafür nötigen Maßnahmen werden ab 2005 zügig umgesetzt.

Einer der bevorzugten kulturellen Anziehungspunkte im Jahr 2004 war das Museumsquartier. Drei Jahre nach der Eröffnung hat sich das MQ zu einem „dreidimensionalen“ Kulturviertel im Herzen Wiens entwickelt. Heute ist das MQ ein Kulturareal mit einem breiten kulturellen Angebot, ein Naherholungsraum mit Freizeitangeboten und einer bunten Lokalszene und ein Schaffensraum für zeitgenössische Künstler. Mehr als 2,5 Millionen Besucher im Jahr 2004 zeigen, dass das MQ ein Fixstern des Kulturgeschehens in Österreich geworden ist.



Neue Angebote für kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger gab es 2004 auch in der Österreichischen Nationalbibliothek. Ein Highlight war zweifellos die Eröffnung der neuen Lesesäle am 6. September 2004. Die zeitgemäße, angenehme Raumgestaltung macht die Lesesäle zu einem benutzerfreundlichen Ort des Studiums, der Lektüre und der persönlichen Begegnung. Den virtuellen Besuchern der Nationalbibliothek steht seit 2004 mit dem „Bildarchiv Austria“ eine umfangreiche Bilddatenbank zur Verfügung, die in Sekundenschnelle wertvolle Einblicke in die bildlich dokumentierte Geschichte unseres Landes erlaubt.

Federführend war das BMBWK 2004 im Bereich der UNESCO Konvention zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt. In Österreich sind bereits acht Objekte in die Welterbeliste eingetragen: Altstädte von Salzburg, Graz und Wien, Kulturlandschaften Hallstatt-Salzkammergut, Wachau und Neusiedlersee, Schloss und Park Schönbrunn sowie die Semmeringbahn. Außer für diese besonders bekannten Kulturstätten leistet das dem BMBWK zugehörige Bundesdenkmalamt mit seinen Landeskonservatoraten österreichweit Außergewöhnliches bei seiner alltäglichen Service- und Restauriertätigkeit an denkmalgeschützten Objekten. Der Öffentlichkeit wurden die vielfältigen Aufgaben des Denkmalschutzes im Rahmen des Europäischen Tages des Denkmalschutzes am 19. September 2004 präsentiert. Dazu fanden unter dem Titel „Alte Bauten – Neue Nutzung“ zahlreiche gut besuchte Führungen in sonst nicht zugänglichen Objekten statt.

Das Jahr 2004 war damit insgesamt von einer Intensivierung der zeitgemäßen Vermittlung kultureller Angebote gekennzeichnet. In neuer und ebenfalls zeitgemäßer Form präsentiert sich auch der vorliegende Kulturbericht. Die im Rahmen der Evaluierung untersuchten Bereiche der Museumsarbeit sind ab dem Berichtsjahr 2004 Grundlage für die Gestaltung des Kulturberichts. Damit ist eine übersichtlichere Darstellung und eine bessere Vergleichbarkeit der Tätigkeit der Bundesmuseen gewährleistet.

A handwritten signature in black ink, reading "E. Gehringer".

Elisabeth Gehringer  
Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur



HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR, SEKTION IV  
MINORITENPLATZ 5, 1014 WIEN

REDAKTION:

DR. SILVIA ADAMEK, ANDREA BANNERT, DR. REINHOLD HOHENGARTNER, DR. DORIS KARNER,  
DIPL.-ING. FRANZ NEUWIRTH, BERNHARD RUETZ, DR. GABRIELE TRATTNER, MARTIN ÜRE

DRUCKVORSTUFE: ING. ANTON HOFER, 1100 WIEN

HERSTELLUNG: ING. CHRISTIAN JANETSCHKE, 3860 HEIDENREICHSTEIN

BEZUGSADRESSE: AMEDIA, STURZGASSE 1A, 1141 WIEN

TEL.: 01/982 13 22, FAX: 01/982 13 22/311, [office@amedia.co.at](mailto:office@amedia.co.at)

PREIS JE EXEMPLAR EURO 6,-, INKL. MWST.

ZZGL. PORTO UND VERSAND

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	
Impressum	4	
<b>Allgemeine Kulturangelegenheiten</b>	<b>7</b>	
Aufgabenbereiche und Budget	8	
Besucher/innen	8	
Investitionsprogramm	9	
Förderungen	10	
Museumspreis	11	
Bibliotheken-Service	12	
EU-Kultur	12	
Kulturkommunikation	13	
Stiftungen	17	
MuseumsQuartier	23	
Österreichisches Museum für Volkskunde	27	
<b>Bundesmuseen</b>	<b>33</b>	
Adressen	34	
Kunsthistorisches Museum mit Museum für Völkerkunde und Österr. Theaternmuseum	35	
Naturhistorisches Museum	49	
Österreichische Galerie Belvedere	57	
Albertina	65	
MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst	73	
Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien – MUMOK	81	
Technisches Museum Wien mit Österr. Mediathek	89	
Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum	99	
<b>Österreichische Nationalbibliothek</b>	<b>103</b>	
<b>Wiener Hofmusikkapelle</b>	<b>113</b>	
<b>Volkskultur</b>	<b>117</b>	
<b>Öffentliches Büchereiwesen</b>	<b>121</b>	
<b>Österreichische Kulturinformation</b>	<b>125</b>	

<b>Denkmalschutz</b>	<b>129</b>	
Was bedeutet die Kompetenz „Denkmalschutz“?	130	
Der Aufgabenbereich des Bundesministeriums auf dem Gebiet des Denkmalschutzes	130	
Legistik	130	
Förderung der Denkmalpflege	130	
Internationale Aktivitäten	132	
<b>Bundesdenkmalamt</b>	<b>135</b>	
Die Anwendung des Denkmalschutzgesetzes	137	
Abteilung Denkmalverzeichnis	137	
Ausfuhrabteilung	138	
Aus der Tätigkeit der Landeskonservatorate	138	
Landeskonservatorat für Burgenland	138	
Landeskonservatorat für Kärnten	139	
Landeskonservatorat für Niederösterreich	140	
Landeskonservatorat für Oberösterreich	142	
Landeskonservatorat für Salzburg	143	
Landeskonservatorat für Steiermark	144	
Landeskonservatorat für Tirol	146	
Landeskonservatorat für Vorarlberg	147	
Landeskonservatorat für Wien	148	
Zentrale Abteilungen	150	
Abteilung für Bodendenkmale	150	
Abteilung für historische Gartenanlagen	151	
Abteilung für technische Denkmale	151	
Abteilung für Klangdenkmale	152	
Abteilung für Museen und Bibliotheken	152	
Abteilung für Inventarisierung und Denkmalforschung	153	
Abteilung für Architektur und Bautechnik	153	
Abteilung Restaurierwerkstätten Kunstdenkmale	154	
Abteilung Restaurierwerkstätten Baudenkmalpflege	156	
Wissenschaftliche Grundlagen und Dokumentation	157	
Öffentlichkeitsarbeit	158	